



**Geld:** Landesregierung will Steuerreform

## Zustimmung für LH

Südtirols Arbeitnehmer sind mit den **Steuerplänen** der Landesregierung mehrheitlich einverstanden.

Die Landesregierung möchte die Immobiliensteuer GIS auf Wohnungen senken, die zum Landesmietzins an Ansässige vermietet werden. Höher besteuert werden sollen das Vermieten an Nicht-Ansässige und leerstehende Immobilien. Beim regionalen IRPEF-Zuschlag will die Landesregierung den Freibetrag von 28.000 auf 33.500 Euro anheben und Einkommen über 85.000 Euro höher be-

steuern. Drittens soll die Reduzierung der Unternehmenssteuer IRAP an eine angemessene Entlohnung gekoppelt werden.

Zu den ersten beiden geplanten Maßnahmen hat das **Arbeitsförderungsinstitut (AFT)** Südtirols Arbeitnehmer befragt. 58 Prozent befürworten die Absenkung der GIS für zum Landesmietzins an Ansässige vermietete Wohnungen. 56 Prozent sind für die Anhebung der GIS für Wohnungen, die an Nicht-Ansässige vermietet werden. Diese Maßnahmen in Kombination überzeugen aber nur 37 Prozent. 74 Prozent befürworten die Anhebung des IRPEF-Freibetrages, 69 Prozent die höhere Besteuerung hoher Einkommen. Diese Maßnahmen im Doppelpack überzeugen 57 Prozent der Arbeitnehmer.

